

Die Mitte wiederbeleben, Dorfläden Bernitt in Mecklenburg-Vorpommern

Wie ist das Projekt gewachsen? Von der Idee bis heute.

- Der alte Dorfkonsum schloss aus Altersgründen
- Nachdenken über neuen Konsum auf verschiedenen Veranstaltungen in Kita, Schule, Kirche
- Startschuss durch Ausschreibung eines Preisgeldes der „Neuen Dorfmitte“ 2014
- Preisgeld 2015
- Planung – andere Räumlichkeiten – Gründung einer Genossenschaft
- Vorstellung der Dorfläden-Idee auf jeder Veranstaltung die sich in der Region bot (Bauernverband, Regionale Märkte, Feuerwehr, Schule)
- Heute 5 Mitarbeiter plus 2 Ehrenamtliche, Mittagstisch, Sortimentserweiterung, Veranstaltungen
- OnlineShop
- Zurzeit denken wir über einen Anbau nach...

Wer waren die Initiatoren?

- Innenraumplanerin
- Landschaftsplanerin
- Maurer
- Sekretärin
- Töpfer
- Friseurin
- (Leute aus der Region Bernitt – die meisten zugezogen)

Welche Akteure wurden bzw. sind eingebunden?

- IHK
- Unternehmensberater
- Steuerberater
- Projektbetreuer der Nordkirche
- Lebensmittelaufsicht des Landkreises
- Andere Dorfläden, gute und schlechte Beispiele
- Genossenschaftsverband – öffentliche Infoveranstaltung im Dorf

Mit welchen Hürden hatten wir zu kämpfen und welche Lösungen haben wir gefunden?

- Steuerberater war sehr skeptisch – sofortige Insolvenz
- Baugenehmigungsverfahren: Planung wurde nicht anerkannt, Architekturbüro hinzugezogen – Geld verschenkt
- Es fehlte Geld für die erste Ware. Darum wurde ein Crowdfunding gestartet
- Zurzeit: hohe Steuernachzahlungen / -Vorauszahlungen nach Umsatzsteigerung im Lockdown

Botschaft

- Es hat sich gelohnt.
- Schön zu sehen, wenn Menschen sich freuen, dass wir da sind
- Kunden wollen sich einbringen...
- Modell der Genossenschaft besser als Einzelkämpfer (Neid...)
- Auch für uns persönlich:
- Einarbeitung in betriebswirtschaftliche Tätigkeiten
- Mitarbeiterführung
- Verhandlungen mit Produzenten oder Großhändlern
- Auftritte im Fernsehen – hat die Persönlichkeit gestärkt